



PA 280126 Flughafen feiert 100 Jahre Jubiläum

100 Jahre Flughafen Salzburg (1926-2026)

Der Salzburger Flughafen blickt zurück auf eine eindrucksvolle Geschichte, die von technischer Innovation und anhaltender internationaler Bedeutung geprägt war und ist. Ein 100-jähriges Jubiläum darf auch gefeiert werden, daher lädt der Salzburg Airport am 20. Juni 2026 zu einem großen Flughafenfest ein.

Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Luftfahrtindustrie, des Militärs, der Blaulichtorganisationen sowie vielen weiteren Beteiligten werden 100 Jahre Flughafen Salzburg im Rahmen eines großen Flughafenfestes gefeiert – zusammen mit allen Nachbarinnen und Nachbarn sowie allen Gästen, die dieses Jubiläum gemeinsam mit den Menschen am Flughafen begehen möchten.

Flughafenfest mit Tag der offenen Tür

20. Juni 2026

10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Bereich Terminal 2, Freifläche Parkplatz P3 und Ausstellungsbereich
Luftseite vor Terminal 2 als Festgelände**

Details zum Ablauf, den Ausstellern und dem Programm sowie den Möglichkeiten zum Parken inkl. Shuttleservice werden noch bekannt gegeben. Wir ersuchen alle Besucher des Flughafenfestes mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen – am Flughafen selbst werden die Parkflächen den Flugpassagieren und Kunden vorbehalten sein.



Landeshauptfrau Karoline Edtstadler

Unser Flughafen ist ein wichtiger Leitbetrieb, ein Schlüsselfaktor bei Betriebsansiedlungen und seit einhundert Jahren Salzburgs Tor zur Welt. Hundert Jahre als erfolgreiches Unternehmen zu bestehen, ist gerade in diesen turbulenten Zeiten ein Grund zur Freude. Deshalb laden wir gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Flughafens alle Salzburgerinnen und Salzburger zu einem großen Fest ein, bei dem der Flughafen zeigt, wofür er steht und was er leistet: Eng verbunden mit der Region ist der Airport Salzburg ein wichtiger Partner unserer Einsatzkräfte und von zentraler Bedeutung für den Wirtschaftsstandort sowie für private und dienstliche Reisebewegungen. Nahe dem Stadtzentrum, modern und hochkompetent steht er damit für Freiheit und Weltoffenheit, die wir gemeinsam feiern wollen

Bürgermeister Bernhard Auinger

100 Jahre Flughafen Salzburg stehen für ein Jahrhundert voller Aufbruchskraft. Dieser Standort hat unsere Stadt geprägt – als Tor zur Welt, als wirtschaftlicher Motor und als Arbeitgeber für Generationen. Dass der Flughafen heute so stark dasteht, verdanken wir vor allem unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit Professionalität, Leidenschaft und Teamgeist jeden Tag Großes leisten. Mit dem neuen Terminal setzt der Flughafen ein klares Zeichen: Wir gestalten Zukunft – modern, effizient und nachhaltig. Dieses Jubiläum ist ein Moment des Stolzes und zugleich ein Startpunkt für die nächsten mutigen Schritte.

Aufsichtsratsvorsitzender und Landeshauptfrauustellvertreter Stefan Schnöll

Der Salzburg Airport ist seit 100 Jahren weit mehr als ein Flughafen: Er ist Arbeitgeber, Wirtschaftsmotor und das Tor Salzburgs zur Welt. Mit starken Direktverbindungen zu internationalen Drehkreuzen sichert er die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts und ermöglicht den Menschen in Salzburg, die Welt zu entdecken. Was den Flughafen dabei besonders auszeichnet, ist das Engagement seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die tagtäglich für Qualität und Gastfreundschaft sorgen. Das Jubiläum ist daher nicht nur Anlass zum Rückblick, sondern auch ein klarer Blick nach vorne – auf die nächsten Meilensteine im Rahmen der Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen.

Flughafengeschäftsführerin Bettina Ganghofer

Der Salzburger Flughafen hat in seiner 100-jährigen Geschichte bereits viel erlebt und sehr viel geleistet. Mit rund 1,8 Mio. Passagieren sind wir der größte Bundesländerflughafen in Österreich. Wir haben ungemein viele Vorteile: eine tolle Lage in der Euregio Salzburg/Bayern, kurze Wege, großartige



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wirtschaftlichen Erfolg und wir punkten bei unseren Gästen mit hoher Dienstleistungsorientierung, gepaart mit Herzlichkeit und Flexibilität. Die Zukunft hält ebenfalls viele spannende Herausforderungen für uns bereit, insbesondere unser geschichtlich gesehen größtes Infrastrukturprojekt: Der Bau der Terminallandschaft NEU. Dort, wo ein kleines Team 1926 mit sehr vielen Ideen und Pioniergeist begonnen hat, arbeiten heute mit ansässigen Firmen, Behörden und unserem Flughafenpersonal rund 1300 Menschen. Unser gemeinsames Ziel ist die Sicherstellung attraktiver Flugverbindungen für unsere Region in die ganze Welt.

Ein Blick zurück – die Anfänge

Mit der Luft Hansa als erste kommerzielle Fluglinie wurde im August 1926 die Strecke München - Salzburg - Bad Reichenhall aus der Taufe gehoben, Salzburg startete in die moderne Zeit und entwickelte sich zu einem der bedeutendsten Provinzialflugplätze in Österreich, zählte über 30 tägliche Ziele und etablierte mit Gründungen wie der „Salzburger Flugplatzunternehmungsges.m.b.H.“ stabile unternehmerische Strukturen. Die 1930er Jahre brachten das erste moderne Flughafengebäude und ein wachsendes Flugangebot, bevor der Flughafen von 1939 bis 1945 während des Zweiten Weltkriegs für militärische Zwecke genutzt wurde und 1945 unbeschädigt von den US-Streitkräften übernommen wurde.

Neues Terminal und neue Piste für Festspielgäste und Prominenz

In der Nachkriegszeit wurde Salzburg zur Wiege der österreichischen Luftfahrt in der zweiten Republik, Swissair startete ab 1951 ab Salzburg durch und die Modernisierung des Flughafens begann 1955 mit dem Neubau der Piste. Der damals neue und moderne Kontrollturm ging 1958 in Betrieb und ebnete den Eintritt in ein neues Jahrzehnt: Die Nord-Süd-Piste wurde auf 2.200 Meter Länge ausgebaut und das neue Fluggast-Abfertigungsgebäude öffnete 1966 feierlich im Rahmen der Salzburger Festspiele die Pforten - das Jet-Zeitalter brach an. Österreichische und internationale Prominenz nutzte Salzburg: 1974 landete Richard Nixon mit der Boeing 707 „United States of America“ und 1975 traf US-Präsident Ford mit dem ägyptischen Staatschef Sadat am Salzburger Flughafen zusammen.



Alpen Gateway & Zeitalter der Großraumflugzeuge

Ab den 1970er Jahren baute Salzburg seinen Ruf als „Alpen-Gateway“ aus und mit der Landung eines Airbus A300 der Lufthansa begann das Zeitalter leiser Großraumflugzeuge. Die Passagierzahlen in Salzburg stiegen weiter an und mit über 300.000 Fluggästen pro Jahr bis Ende der 1970er Jahre und der Implementierung eines modernen instrumentengesteuerten Landesystems, kombiniert mit laufenden Erweiterungen der Infrastruktur, wurde Salzburg zu einem europäischen Vorzeigeflughafen. Die ersten Concorde- und Boeing 747-Landungen in den 1980er Jahren waren Meilensteine, der Charter- und Linienflugverkehr brachte bis 1995 einen Rekord von über 1,1 Millionen Passagieren und Salzburg wurde zum bevorzugten Einstiegspunkt für Urlauber und Geschäftsreisende. Die Start- und Landebahn wurde bis 1996 auf 2.850 Meter verlängert und mit modernster Technik für Schlechtwetterbetrieb und Nachtflüge ausgerüstet.

„amadeus terminal 2“ und das Low Cost Zeitalter

Mit dem rasanten Aufschwung der Low-Cost-Airlines ab 2000 – British Airways kehrte aus London Gatwick zurück und Ryanair machte Salzburg zum ersten Ryanair-Ziel in Österreich – wurden neue Märkte erschlossen und Verbindungen zu wichtigen europäischen Hubs wie Frankfurt, Zürich, London, Amsterdam und Paris mehrfach täglich angeboten. Große Bauprojekte veränderten das Flughafengelände: Das Parkhaus, Catering- und Frachtgebäude, der Hangar 7 von Red Bull sowie neue Radartürme und Hangars machten den Airport fit für das neue Jahrtausend. 2002 wurde die 1,3 Millionen Passagier-Marke erstmals deutlich überschritten und der Incoming-Tourismus aus Osteuropa, Russland und Polen wurde erfolgreich ausgebaut. Ein 25-Millionen-Euro-Investitionsprogramm modernisierte zwischen 2002 und 2005 die Infrastruktur umfassend und 2005 überstieg erstmals die Anzahl der Linienpassagiere die der Chartergäste. Der Flughafen feierte den Erstflug einer russischen AN74 und die Eröffnung des amadeus terminal 2.

Jubiläumsjahr 2006

Im Jubiläumsjahr 2006 zeigte sich der Flughafen beeindruckend stark: 1,88 Millionen Passagiere (+19,2%) wurden abgefertigt und das Parkhaus auf sieben Geschosse mit 1.921



Stellplätzen erweitert. Internationale Konferenzen wie der „European Aviation Summit“ und die Aviation Days fanden in Salzburg statt. Der Flughafen bot mit 50 ansässigen Unternehmen und Behörden über 1.200 Arbeitsplätze und zählte damit zu den größten Arbeitgebern der Region. VIP-Besuche der deutschen Bundeskanzlerin Angela Merkel, des Bundespräsidenten Horst Köhler, der thailändischen Königin Sirikit sowie Filmstars wie Cameron Diaz und Tom Cruise machten Salzburg national und international noch bekannter.

Neuer Tower, neue Piste und neue Airline-Partner

Mit der Inbetriebnahme des modernsten Towers Europas 2014 zeigte sich Salzburg als technisch führender Regionalflughafen. Turkish Airlines startete 2013 mit vier wöchentlichen Flügen nach Istanbul und das neue Streckennetz ermöglichte Verbindungen in nahezu alle Teile der Welt. Im Linienverkehr setzte sich der Trend zulasten des Charterflugs fort, mit wachsenden Angeboten durch Airlines wie easyJet, Transavia und Norwegian. 2017 war ein wichtiges Jahr in der Luftfahrtgeschichte Salzburgs, denn mit dem letzten Flug nach Düsseldorf endete die 16-jährige Erfolgsgeschichte der Air Berlin in Salzburg. Die Air Berlin Ära hatte Salzburg knapp vier Millionen Fluggäste gebracht, nun verschwand einer der wichtigsten Fluganbieter von der europäischen Luftfahrtbühne. 2017 war aber auch ein Jahr der Erneuerung und der Chancen – eine, die Salzburg mit der Lufthansa-Tochter Eurowings auch ergriff. Eurowings gründete in Salzburg ihre zweite Österreich Basis und startete damit ihre Erfolgsgeschichte in der Mozartstadt. Mittlerweile zählt Eurowings zum wichtigsten Luftfahrtanbieter in Salzburg. Der Flughafen wurde weiter modernisiert: 2019 wurde die Piste generalsaniert und musste für insgesamt fünf Wochen gesperrt werden.

Corona - die Welt stand still

Die Coronapandemie bremste 2020 den Flugverkehr weltweit massiv aus, Österreich ging in den ersten Lockdown und der Salzburger Flughafen arbeitete in Minimalbesetzung weiter. Durch Kurzarbeit konnten alle Arbeitsplätze des Flughafenkonzerns gesichert werden und der Flugbetrieb blieb zumindest für Rettungs- und Behördenflüge offen. Mit den ersten Lockerungen startete Eurowings am 6. Mai 2020 wieder den Flugbetrieb, weitere Airlines folgten Schritt für Schritt.



Mit Corona verließ einer der ältesten Airline-Partner den Salzburger Flughafen - die AUA stellte die Verbindung Salzburg–Wien ein und verzichtete fortan auf einen Großteil der rund 100.000 Umsteigepassagiere. Im Frühjahr 2021 kehrten auch Turkish Airlines und Transavia wieder nach Salzburg zurück und die Lufthansa startete wieder mit Frankfurt durch. Im Codeshare mit Emirates wurde mit flydubai erstmals Dubai direkt ab Salzburg angeflogen und bietet zahlreiche internationalen Anschlussmöglichkeiten – ein historisches Ereignis!

2022 und 2023 Die Jahre der Erholung

Eine deutliche Erholung der Passagierzahlen und neue Airline-Partner (Air France, BA Euroflyer) prägten die Jahre nach der Pandemie und langsam kam die europäische Luftfahrt wieder in die Gänge. Dennoch ist die Luftfahrt in Europa noch nicht da angekommen, wo sie 2020 durch Corona ausgebremst wurde. Eine neue Herausforderung machte in Österreich die Runde: PFAS – eine Ewigkeitschemikalie, die auch den Salzburger Flughafen nicht verschonte. Als wichtige Komponente im Löschschaum der Flughafenfeuerwehr geriet dieses PFAS auch in das Grundwasser am Flughafen. Maßnahmen zur Altlastensanierung nach der Kontaminierung des Grundwassers wurden eingeleitet und werden den Flughafen auch noch die nächsten Jahrzehnte begleiten. Heute ist der Salzburger Flughafen das wichtigste regionale Drehkreuz Westösterreichs: mit über 2.000 Arbeitsplätzen, mehr als 100 Unternehmen am Areal und jährlich knapp 1,8 Millionen Passagieren. Die Infrastruktur ist mit modernsten Shops, Gastronomie, digitalen Services und ökologischen Standards ausgestattet, das dichte Linien- und Touristikflugangebot bedient Großflughäfen wie Frankfurt, London, Amsterdam, Paris, Istanbul und Dubai, aber auch zahlreiche Freizeit- und Feriendestinationen. Nachhaltigkeit, Innovation, Gesundheitsmanagement und soziales Engagement zählen ebenso zur Identität des Flughafens wie seine Rolle als Ort internationaler Begegnungen – von Festspielgästen, Staatschefs, Filmstars bis zu Sportveranstaltungen und Großevents.

Nach 100 Jahren steht der Salzburg Airport als Synonym für Innovation, Mobilität und internationale Vernetzung – mit Weitblick für die kommenden Jahrzehnte. Die Erfolgsgeschichte wird laufend weitergeschrieben.